

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr/ über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Vom Antragsteller mit Computer/Schreibmaschine auszufüllen
Antragsteller / Adressat / Tel. / Fax / e-Mail

Nur von der Behörde auszufüllen		
Sachbearbeiter	Zimmer-Nummer	Telefonnummer
Frau Thann / Wurm	35	08651/775-237
Nr. / Az.	Bescheidnummer:	
136-140-43/1		
e-Mail	Telefax-Nummer	
schwerverkehr@stadt-bad-reichenhall.de	08651/775-214	

e-mail:

zur Verfügung von:

Verantwortl. Disponent

Stadt Bad Reichenhall -Ordnungsamt- Rathausplatz 1	Antragsnummer:
83435 Bad Reichenhall	

I. Antrag:

Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine

Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor.

Einzel-

Dauer-

Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

1.	Für die Zeit vom _____ bis einschließlich _____	Fahrten (Anzahl)	Konvoi <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zahl der Fahrzeuge							
	von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)										
	nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)										
2.	Kraftfahrzeug-Art	Ladung									
	Anhängers-Art										
	Kennzeichen	Kraftfahrzeug	Anhängers								
	Transportgesamt-	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)							
	Leerfahrt			Transporthöhe absenkbar auf							
	Lastfahrt			Gewicht (tatsächlich) in t							
				Zugfahrzeug Anhänger							
	Die Ladung ragt nach vorn _____ Meter / nach hinten _____ m über das Fahrzeug hinaus.										
	Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Reifen-/ Doppelreifenbreite der maximalen Achslast _____ cm Spurweite _____ cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen										
3.	(Fahrweg/Geltungsbereich)										

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine/Computer auszufüllen.

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/Nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3/§ 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.

2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

ja

nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

Aufgrund der Abmessungen des Ladegutes und aus Kosten- und Termingründen ist ein Transport auf dem Schienen- und Wasserweg nicht möglich.

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines Anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass der Transport eine straßenrechtliche Sondernutzung darstellt und ich/wir alle Kosten zu übernehmen haben, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.

Mir/Uns ist bekannt, dass der /die Straßenbaulasträger und die Straßenverkehrsbehörde keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können und den/die Straßenbaulasträger im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht betrifft.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen			
1.	Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides. Anlage: Bescheid umfaßt Seiten.		
2.	Fahrtweg:	<input type="checkbox"/> wie beantragt genehmigt	<input type="checkbox"/> geändert (siehe besondere Anlage)
3.	Geltungsdauer:	<input type="checkbox"/> wie beantragt <input type="checkbox"/> von	bis einschließlich
4.	Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V. mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.		
	Gebühren	€	Auslagen € Gesamtbetrag €

Behörde Stadt Bad Reichenhall -Ordnungsamt- Rathausplatz 1 83435 Bad Reichenhall	Datum, Unterschrift Bad Reichenhall, den Thann	Dienstsiegel
---	--	--------------